

Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Sitzungsprotokoll

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum	13.12.2021
Uhrzeit	18:00 Uhr bis 20:05 Uhr
Sitzungsort	Sporthalle Oestrich,

Anwesend

Stellv. Vorsitzende:

Almut Hammer (CDU)

Mitglieder:

Manfred Bickelmaier (CDU)
Klaus Bleuel (GRÜNE)
Albert Bungert (CDU)
Sebastian Busch (SPD)(18:14 - 20:05 Uhr)
Sophia Busch (SPD)
Michael Christ (SPD)
Dominic Dillmann (SPD)
Robert Fladung (SPD)
Ulrike Franzki (GRÜNE)
Karl-Heinz Hamm (FDP)
Katharina Höfling (SPD)(19:41 - 20:05 Uhr)
Tabea Klepper (CDU)
Johannes Lahr (FDP)
Christina Laube (CDU)
Jutta Mehrlein (SPD)
Dr. Dieter Möller (GRÜNE)
Gerda Müller (SPD)
Petra Müller-Klepper (CDU)
Andreas Orth (CDU)
Marika Prasser-Strith (GRÜNE)
Ingrid Reichbauer (GRÜNE)
Marius Schäfer (FDP)
Josef Schönleber (CDU)
Pavlos Stavridis (CDU)
Heike Thielke-Alt (CDU)
Elisabeth Uebe (GRÜNE)(18:11 - 20:05 Uhr)
Thomas Wiczorek (SPD)

Magistrat:

Bürgermeister Kay Tenge
Erster Stadtrat Björn Sommer
Kurt Bussweiler (GRÜNE)
Karlheinz Winkel (SPD)

Schriftführerin:

Nadja Riedel

Verwaltung:

Nathaly Kaimer

Abwesend

Aylin Sinß (SPD)
Bernhard Bickelmaier (CDU)
Carsten Sinß (SPD)

Werner Alt (CDU)
Stefan Englert (SPD)
Erich Herbst (CDU)
Roland Laube (CDU)
Heinz-Dieter Mielke (SPD)
Franz Miltner (GRÜNE)

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Almut Hammer eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Sie gratuliert SV Prasser-Strith und SR Winkel, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten und spricht ihnen die Glückwünsche des Hauses aus.

Zur Tagesordnung

TOP 9 und die anschließende Ehrung werden vorgezogen und nach TOP 2 behandelt.

Gemeinsame Beratung TOPs 6 und 7

Ohne Aussprache TOPs 8, 10, 16

TOP 11 bleibt im Ausschuss UPB

TOP 12, 13, 14 bleiben im Ausschuss HFA

Einvernehmlich.

Verleihung Landesehrenbriefe durch den Kreisbeigeordneten Wieczorek

Kreisbeigeordneter Wieczorek verleiht die Ehrenbriefe des Landes Hessen an Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker und Frau Marlis Wolf. Er würdigt das ehrenamtliche Engagement der zur Ehrenden in einer kurzen Laudatio und überreicht die Urkunden.

Stellv. SV-Vorsteherin Hammer spricht den Geehrten die Glückwünsche des Hauses aus.

Bericht und Anfragen

1. Bericht des Magistrats

Der Magistrat hat seit der letzten Stadtverordnetensitzung zweimal getagt.

- Corona
 - Verwaltung
 - Änderungen an den Öffnungszeiten wurden vorgenommen und kommuniziert
 - Das Haus ist außer im Bereich des Bürgerbüros nur mit vorherigem Termin zu erreichen
 - Umsetzung der 2G Regelungen bei Veranstaltungen in Räumen der Stadt Oestrich-Winkel
 - Heute werden neue Erkenntnisse aus der Minister Konferenz erwartet
 - KiTa im Stadtgebiet
 - Die Kindertagesstätten der Stadt und der evangelischen Kirche (Zachäus Mittelheim) haben die Gruppenbetreuung seit 6.12.2021 wieder ohne zu mischen aufgenommen, dieses war eine Forderung des Landes Hessen
 - Aktuell ist die KiTa Purzelbaum mit einer Gruppe betroffen, dabei zeigt sich der Vorteil der Gruppentrennung, alle anderen Gruppen dürfen weiter betreut werden
 - Die Mitarbeiterinnen der KiTa Kunterbunt unterstützen in den städtischen KiTas den wesentlich personalintensiveren Betreuungseinsatz
 - Die katholische Trägerschaft hat bislang keine Entscheidung diesbezüglich getroffen
- Baumaßnahmen
 - Brandschutztechnische Maßnahmen in der Fritz-Allendorf Halle
 - Halle bleibt zunächst weiter geschlossen
 - Brandschutzertüchtigung ist weitestgehend abgeschlossen
 - Abnahme der Brandmeldeanlage wurde beim Rheingau-Taunus-Kreis und der Versicherung angefragt

- Friedensplatz 1
 - Die auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro zur Durchführung der Abbrucharbeiten wurde erteilt
 - Zeitgleich wird nach einem Planungsbüro für die spätere Umsetzungsplanung des Parkplatzes gesucht
- Baugebiet Fuchshöhl
 - Tiefbauarbeiten schreiten voran und sind im Plan
- KiTa „Kunterbunt“ am BGZ
 - Die Bauarbeiten für Mobile Übergangslösung sind im Zeitplan
 - Die mobilen Einrichtungen stehen
 - Der Innenausbau beginnt
 - Die Liste der Architektenausschreibung liegt dem Magistrat vor
 - 1. Beratung am 20.12.2021 im Magistrat und
 - Absprache des Weiteren Vorgehens
- Straßenbaumaßnahmen
 - Die Gartenstraße wurden erneut ausgeschrieben und das Submissionsergebnis liegt vor
 - der Magistrat hat den Auftrag erteilt
 - Beginn der Baumaßnahmen im Frühjahr 2022.
- Seniorenbeiratswahl 2021
 - Die Wahl hat mit sehr viel Zuspruch seitens der Wahlberechtigten stattgefunden
 - Die Auszählungsergebnisse werden in der nächsten STVV Sitzung vorgelegt
- Jugend und Auszubildenden Vertretung
 - Die Stadt hat zu erstmal in Ihrem Bestehen eine JAV zu wählen gehabt
 - Immer dann, wenn mehr als fünf Auszubildende bei einem Betrieb beschäftigt sind ist diese Wahl Pflicht
 - Als Vertreterin ist Frau Celina Helm, VFA im 1. Lehrjahr, gewählt worden (Bild im Aushangkasten)
 - Derzeit haben wir sechs Auszubildende, wenn der Stellenplan 2022 in der vorliegenden Fassung beschlossen wird, kommen mindestens zwei weitere Auszubildende dazu
- Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister und Bürgermeisterspaziergang
 - Letzte Bürgermeistersprechstunde 2021 hat stattgefunden
 - Für 2022 ist die Fortsetzung dieses Formats geplant
 - Nächster Bürgermeisterspaziergang im Stadtteil Winkel musste Witterungsbedingt abgesagt werden
 - Neuer Termin im nächsten Jahr wird angekündigt
- Feierlichkeiten zu St. Martin
 - Die Feierlichkeiten sind ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen
 - Die Hygienekonzepte wurden seitens der Veranstalter beantragt und umgesetzt
 - Die Kinder haben wie gewohnt St. Martins-Brezel von der Stadt spendiert bekommen

- Weihnachts-, Neujahrs- und Fastnachtsfeiern
 - Die meisten Weihnachtsfeiern wurden seitens der Veranstalter abgesagt
 - Die städtische Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter findet nicht statt
 - Der Neujahrsempfang am 12.01.2022 der Stadt Oestrich-Winkel wurde abgesagt, ggf. wird ein Sommerempfang im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 50. Stadtjubiläum ausgerichtet
 - Einige Fastnacht treibende Vereine im Stadtgebiet haben Ihre Sitzungen abgesagt – andere überlegen noch

2. Beantwortung von Anfragen

Siehe Anlage.

Vorlagen aus früheren Sitzungen

3. 1.Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel 2021/197

Bericht JSSK: SV Müller – geänderte Beschlussempfehlung

In der Änderungssatzung gibt es einen Zahlendreher in Modul 2 „max. monatlicher Beitrag“. Statt 31,21 müsste es 13,21 lauten.

Weitere Wortbeiträge: SV Laube, SV Franzki, SV Müller, SV Müller-Klepper

Beschluss

Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel wird wie vorgelegt und mit folgenden Änderungen beschlossen.

1. ~~Die dynamische pauschale Beitragserhöhung von 2% wird für das Jahr 2022 ausgesetzt.~~
2. § 2 (2) der Satzung wird wie folgt geändert:

(2) Das zweite Kind der Familie (ausgenommen Pflegekinder), das gleichzeitig einen Krippenbetreuungsplatz (1-3 Jahre) oder Kindergartenbetreuungsplatz (3-6 Jahre) in Anspruch nimmt, erhält eine Ermäßigung in Höhe der Regelgruppengebühr von 40 %.

Jedes weitere Kind der Familie (ausgenommen Pflegekinder), das gleichzeitig einen Krippenbetreuungsplatz (1-3 Jahre) oder Kindergartenbetreuungsplatz (3-6 Jahre) in Anspruch nimmt, ist von der Gebühr in Höhe der Regelgruppengebühr befreit. Dies gilt nur für Kinder, die einen Kindergarten eines Trägers im Stadtgebiet besuchen. Als erstes Kind zählt immer das Älteste, entsprechend auch bei weiteren Kindern.

Abstimmung

Zu 1. Mehrheitlich **abgelehnt** mit 8 Ja-Stimmen.

Zu 2. Bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung über die Satzung mit den beschlossenen Änderungen: Einstimmig.

4. Antrag SPD: Attraktivitätssteigerung des Erzieher/innenberufs in Oestrich-Winkel 2021/213

Bericht JSSK: SV Müller – geänderte Beschlussempfehlung

Weiterer Wortbeitrag: SV Müller

Beschluss

1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie, erforderlichenfalls unter Einbeziehung der kirchlichen Kindertagesstätten, die Personalanwerbung von Erzieher/innen in Oestrich-Winkel optimiert werden kann, um so mittel- bis langfristig qualifiziertes Personal zu binden und/oder anzuwerben.
2. Zu prüfende Maßnahmen können u.a. (nicht abschließend) sein:
 - a. Umsetzung von professionellen „Recruiting-Maßnahmen“ zur Anwerbung von Personal (zum Beispiel analog den Vorschlägen in der 225. vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden II des Hessischen Rechnungshofes, aber auch orientiert am Vorbild anderer Kommunen).
 - b. Entgelterhöhung inkl. damit verbundener Kosten
 - c. Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger/innen
 - d. Betreuungsplatzgarantie in der Wunsch-Kita
 - e. Geldwerte Leistungen (vergünstigter Eintritt in Einrichtungen der Stadt, Gutscheine etc.)
 - f. Abfrage bei den Bediensteten in städtischen (erforderlichenfalls kirchlichen) Kitas nach entsprechenden Bedarfen, um den Erzieher/innenberuf in Oestrich-Winkel noch attraktiver zu machen
3. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss Jugend, Sport, Soziales und Kultur vorzulegen, um daraus erforderlichenfalls weitere Schritte abzuleiten.

Abstimmung

Einstimmig bei 1 Enthaltung.

5. Neufassung der Satzung und Gebührenordnung für das Freibad Hallgarten 2021/181

Bericht HFA: SV Wieczorek – geänderte Beschlussempfehlung

SV Wieczorek – Änderungsantrag

Keine Erhöhung der Eintrittspreise, Kinder sind bis zum 12. Geburtstag frei

Abstimmung: Mehrheitlich **abgelehnt**.

Schüler/innen, Studierende und Auszubildende erhalten für sich persönlich eine Ermäßigung von 50 % auf die regulären Preise. Ein entsprechender Nachweis ist vorzuzeigen.

Abstimmung: Mehrheitlich **abgelehnt**.

SV Schäfer – Änderungsantrag

Kinder sind bis zum 6. Geburtstag frei

Abstimmung: Mehrheitlich zugestimmt.

Schüler/innen, Studierende und Auszubildende erhalten für sich persönlich eine Ermäßigung von 25 % auf die regulären Preise. Ein entsprechender Nachweis ist vorzuzeigen.

Abstimmung: Mehrheitlich zugestimmt.

Weitere Wortbeiträge: SV Laube, SV Reichbauer

Beschluss

Die Neufassung der Satzung und Gebührenordnung für das Freibad Hallgarten wird wie vorgelegt beschlossen mit folgenden weiteren Änderungen:

§ 3

1. Kinder und Jugendliche

Kinder sind bis zum 6. Geburtstag frei.

Neuer Punkt:

8. Studierende und Auszubildende

Schüler/innen, Studierende und Auszubildende erhalten für sich persönlich eine Ermäßigung von 25 % auf die regulären Preise. Ein entsprechender Nachweis ist vorzuzeigen.

Abstimmung

Mehrheitlich zugestimmt.

6. Antrag CDU: Gesamtkonzept Ladeinfrastruktur E-Mobilität

2021/212

Gemeinsame Beratung mit TOP 7

Bericht UPB: SV Bleuel

Es liegt ein gemeinsamer Beschlussantrag von CDU u. SPD vor.

Weitere Wortbeiträge: SV Dillmann, SV Laube, SV Reichbauer

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, ein Gesamtkonzept für E-Ladeinfrastruktur für die Stadt Oestrich-Winkel zu erstellen, das sowohl die Belange von Unternehmen als auch von Bürger/innen und Touristen/innen berücksichtigt (z.B. an den Standorten Friedensplatz / Oestrich, Parkplatz Rheinweg/Lindenplatz Winkel, Parkplatz Bürgerzentrum Oestrich, Parkplatz Turnhalle Hallgarten, Bahnhof Mittelheim). Dabei sollen sowohl Ladestationen für Elektroautos als auch für Elektrofahrräder berücksichtigt und geprüft werden und ob bereits bestehende Standorte auch auf-/umgerüstet werden können. Die Angebote von bereits am Markt agierenden Anbietern sollen dabei genau geprüft werden.

Für das Konzept soll der Finanzbedarf ermittelt und anschließend alles den Stadtverordneten zur Beratung vorgelegt werden.

Des Weiteren soll geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten bestehen und für die Errichtung genutzt werden können. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat aufgefordert, sich definitiv vorsorglich für eine mögliche nächste Förderrunde des Programms „Förderung von Ladeinfrastruktur 2022/2023“ zu bewerben.

Abstimmung

Einstimmig.

7. Antrag SPD: Nutzung des Förderprogramms "Förderung von Ladeinfrastruktur 2022/2023"

2021/214

Gemeinsame Beratung mit TOP 6

Bericht UPB: SV Bleuel

Es liegt ein gemeinsamer Beschlussantrag von CDU u. SPD vor.

Weitere Wortbeiträge: SV Dillmann, SV Laube, SV Reichbauer

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, ein Gesamtkonzept für E-Ladeinfrastruktur für die Stadt Oestrich-Winkel zu erstellen, das sowohl die Belange von Unternehmen als auch von Bürger/innen und Touristen/innen berücksichtigt (z.B. an den Standorten Friedensplatz / Oestrich, Parkplatz Rheinweg/Lindenplatz Winkel, Parkplatz Bürgerzentrum Oestrich, Parkplatz Turnhalle Hallgarten, Bahnhof Mittelheim). Dabei sollen

sowohl Ladestationen für Elektroautos als auch für Elektrofahrräder berücksichtigt und geprüft werden und ob bereits bestehende Standorte auch auf-/umgerüstet werden können. Die Angebote von bereits am Markt agierenden Anbietern sollen dabei genau geprüft werden.

Für das Konzept soll der Finanzbedarf ermittelt und anschließend alles den Stadtverordneten zur Beratung vorgelegt werden.

Des Weiteren soll geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten bestehen und für die Errichtung genutzt werden können. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat aufgefordert, sich definitiv vorsorglich für eine mögliche nächste Förderrunde des Programms „Förderung von Ladeinfrastruktur 2022/2023“ zu bewerben.

Abstimmung

Einstimmig.

Neue Vorlagen des Magistrats

8. Erstellung eines Mietspiegels

2021/186 1. Ergänzung

Bericht HFA: SV Wieczorek

Beschluss

Anstelle eines „qualifizierten“ Mietspiegels im Rahmen des Förderprogramms des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen wird der Erstellung eines „einfachen“ Mietspiegels durch den Verband Haus&Grund und dem Mieterbund Wiesbaden und Umgebung e.V. zugestimmt.

Abstimmung

Einstimmig.

9. Verleihung von Ehrenbezeichnungen

2021/207

Beschluss

1. Herrn Markus Berg wird die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.
2. Herrn Wolfgang Biehl wird die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.
3. Herrn Eberhard Weber wird die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.
4. Herrn Klaus Bleuel wird die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.
5. Herrn Manfred Bickelmaier wird die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.
6. Herrn Karl-Heinz Hamm wird die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

Abstimmung

Einstimmig.

Bürgermeister Tenge würdigt in einer kurzen Laudatio die ehrenamtlichen Tätigkeiten der zu Ehrenden. Er und die stellv. SV-Vorsteherin Hammer gratulieren ihnen im Namen der städtischen Gremien und händigen ihnen Urkunde und Ehrennadel aus.

10. Neufassung der Verwaltungskostensatzung

2021/230

Bericht HFA: SV Wieczorek

Beschluss

Die Neufassung der Verwaltungskostensatzung wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmung

Einstimmig.

11. Weiteres Vorgehen auf dem ehemaligen Koepf-Areal 2021/229

Die Vorlage bleibt zur Beratung im Ausschuss UPB.

12. Aufstellungsverfahren zur Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie dem Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Baubetriebshof, des Eigenbetriebs Kultur und Freizeit, des Eigenbetriebs Stadtwerke und des Eigenbetriebs Soziale Dienste 2021/221

Die Vorlage bleibt zur Beratung im Ausschuss HFA.

Neue Anträge/Vorlagen des Bürgermeisters

13. Festsetzung der Steuersätze für die Gemeindesteuern - 1. Grundsteuer für a) land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) b) Grundstücke (Grundsteuer B) 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital; zum 01.01.2022 2021/240

Die Vorlage bleibt zur Beratung im Ausschuss HFA.

14. Haushaltssicherungskonzept der Oestrich-Winkel 2022 2021/243

Die Vorlage bleibt zur Beratung im Ausschuss HFA.

Neue Anträge von Fraktionen

15. Antrag B90/GRÜNE: Beitritt Oestrich-Winkels in die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) 2021/239

Bericht UPB: SV Bleuel

Weitere Wortbeiträge: SV Reichbauer, SV Stavridis

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen zu werden und der AGNH förmlich beizutreten. Die AGNH ist ein Netzwerk, das die Städte und Gemeinden darin unterstützt, ihren Fuß- und Radverkehr zu fördern.

Abstimmung

Einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Mitteilungen

- 16. Mitteilung: Übertragung der Haushaltsausgabereste für Investitionsvorhaben aus Vorjahren nach 2020 und 2021
2021/222**

Kenntnis genommen.

Oestrich-Winkel, 14.12.2021

stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
Almut Hammer

Schriftführerin
Nadja Riedel

Anfragen SV 13.12.2021

Anfrage B90/Grüne zu Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagements für Oestrich-Winkel

Auf Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde die Antragstellung auf Förderung der Stelle einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers aus Mitteln der Nationalen Klima Initiative (NKI) beim Projektträger JÜLICH (PTJ) an ein Fachinstitut gegeben

Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. Welches Institut wurde mit der Erstellung des Förderantrages betraut?
2. Wann hat die Vergabe stattgefunden? (Genaueres Datum)
3. Ist der Förderantrag mittlerweile gestellt? (Genaueres Datum)
4. Bis wann wird mit der Entscheidung durch den Projektträger Jülich gerechnet?

zu 1. Aufgrund des niedrigsten Angebots (in Höhe von brutto 1.660 Euro) wurde die Energy Effizienz GmbH aus Lampertheim mit der Erstellung des Förderantrages beauftragt.

zu 2. Am 21.07.2021 wurden die drei Büros Transferstelle Bingen, KEEA Klima & Energieeffizienz Agentur GmbH sowie die Energy Effizienz GmbH zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zum 15.08.2021 gingen zwei Angebote von der TSB (brutto 2.380 €) und der Energy Effizienz GmbH (brutto 1.660 €) bei der Stadt Oestrich-Winkel ein. Seitens der KEEA wurde kein Angebot abgegeben. Aufgrund des günstigsten Angebots wurde der Auftrag am 20.08.2021 an die Energy Effizienz GmbH vergeben.

zu 3. Der Förderantrag wurde am 14.10.2021 beim Projektträger Jülich eingereicht. Der Eingang wurde am 20.10.2021 schriftlich bestätigt.

zu 4. Es wird im 1. Quartal 2022 mit einer Entscheidung durch den Projektträger Jülich gerechnet.

Anfrage B90/Grüne zur Reinigung der Feldwege

Im Wiesbadener Kurier war zu lesen, dass die Gemeinde Geisenheim ihre Winzer auffordert, die Feldwege zu reinigen, die Wasserrinnen und Flutgräben freizuhalten und das Umpflügen der Geländestreifen der Wegeparzellen zu unterlassen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN fragt, warum keine gleichlautende Pressemitteilung bzw. Anschreiben an alle Winzerbetriebe rausgegeben wird, denn auch bei uns in der Gemarkung sehen die Feldwege nach der diesjährigen Lese und Bodenbearbeitung teils verheerend aus. Alle genannten Punkte finden sich auch in unserer Satzung zur Reinigung der Feld- und Wirtschaftswege.

Nicht gereinigte Wege stellen eine Unfallgefahr für Radfahrende speziell auf der als R3a genutzten Trasse und für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie natürlich auch den motorisierten Verkehr da, da das Erdreich bei Regen die Wege rutschig und schmierig und das Bremsen gefährlich macht.

Im letzten Jahr sind über die Medien und regelmäßig bei Feststellung der fehlenden Sauberkeit unterjährig die Unternehmen informiert und zur Reinigung aufgefordert worden. Im letzten Jahr hatten wir eine BK und auch eine Info an die Winzer.

Zudem wurde innerstädtisch die Straßenreinigungspflicht kontrolliert und bei Bedarf angeschrieben. Aufgrund personeller Engpässe ist es nicht machbar alles gleichzeitig zu bearbeiten.

Unbeschadet der Ausweisung des FR3 a über die Wirtschaftswege muss auch der Radfahrende damit rechnen, dass auf den Wirtschaftswegen Verunreinigungen auftreten und achtsam fahren und die Geschwindigkeit den Wegeverhältnissen anpassen, damit das Bremsen nicht zur Gefahr wird.

Anfrage B90/Grüne zur Zielerreichung beim Integrierten energetischen Quartierskonzept Klimaquartier Mittelheim

In der Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember 2018 wurde mit der Vorlage 2018/167 das integrierte energetische Quartierskonzept Klimaquartier Mittelheim beschlossen. Damit verbunden die Zielsetzung, den Energieverbrauch im Quartier durch Erhöhung der Energieeffizienz der Gebäude und Infrastruktur zu reduzieren sowie fossile Energieträger durch erneuerbare Energien zu substituieren. Konkret wurden folgende Ziele beschlossen:

1. Steigerung der Sanierungsquote für alte Heizanlagen zur Erreichung des Zielszenarios 1.
2. Steigerung der Sanierungsquote bei den Wohngebäuden im Quartier zur Erreichung des Zielszenarios 1.
3. Steigerung der Sanierungsquote bei den öffentlichen Gebäuden im Quartier zur Erreichung des Zielszenarios 1 (bzw. Zielszenario 2, wo sinnvoll und möglich, gem. UPB-Beschluss am 19.02.2019).
4. Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien für Wärme und Strom im Quartier zur Erreichung des Zielszenarios 1.
5. Die städtebaulichen und strukturellen Optimierungspotentiale (Kap. 4.4 IEQK Mittelheim) sollen bewertet und die Umsetzung ausgewählter Maßnahmen geplant werden (UPB-Beschluss am 19.02.2019).

Zielszenario 1 bedeutet dabei eine energetische Sanierungsrate von jährlich 2% und Zielszenario 2 bedeutet eine energetische Sanierungsrate von jährlich 10% (Kap. 3.7.6 IEQK Mittelheim).

Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. Wie bewertet der Magistrat die bisherige Erreichung der o.g. Ziele?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang zur Erreichung der o.g. Ziele 3 und 5 identifiziert und wie ist der Stand der Umsetzung?

zu 1. Die im Quartierskonzept und dem UPB-Beschluss festgelegten Ziele sind noch nicht erreicht, aber es sind Maßnahmen zu ihrer Erreichung eingeleitet worden

zu 2. Seit Ende April 2021 besteht nun eine Vor-Ort-Beratungsstelle im historischen Rathaus Mittelheim, die immer mittwochs besetzt ist. Das Angebot wurde mehrfach durch Einwurf-Anschreiben an die Gebäudeeigentümer*innen, die städtische Homepage (eigene Rubrik für das Sanierungsmanagement) sowie Presseartikel beworben und wird gut angenommen. Inzwischen hat das Sanierungsmanagement 45 individuelle Beratungsgespräche geführt, zum Teil auch bei den Bürger*innen zuhause. Das Thema Heizungserneuerung ist dabei meistens zentraler Bestandteil des Beratungsgesprächs.

Darüber hinaus wurden vor dem historischen Rathaus Beratungsnachmittage mit verschiedenen Themen (Photovoltaik und Solarthermie, Energiesparen zu Hause, ökologische Dämmmaterialien, klimafreundliche Mobilität, Hürden und Hemmnisse beim Sanieren) angeboten. Da im Bereich der Heizungserneuerungen ein hohes Einsparpotential gesehen wird, wurde im November 2021 eine 2G-Präsenzveranstaltung zum Thema Heizungserneuerung durchgeführt, die mit rund 50 Teilnehmer*innen sehr gut besucht war. Ergänzend wurden Informationsmaterialien zu Themen rund um das energetische Sanieren aufbereitet und auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Steigerung der Sanierungsquote bei den öffentlichen Gebäuden im Quartier

Gemäß Quartierskonzept weisen auch die kommunalen Gebäude im Quartier ein wirtschaftlich umsetzbares Potenzial zur Senkung von Emissionen und Energiekosten auf. Hierzu haben mehrere Besprechungen zwischen der Stadtverwaltung und dem Sanierungsmanagement stattgefunden. Hierbei ist vereinbart worden, dass das Sanierungsmanagement die Stadt bei energetisch relevanten Vorhaben unterstützt und die Gebäude sowie mögliche Maßnahmen detailliert bewertet. Hierbei stehen die im Quartier befindlichen Gebäude im Fokus, wobei laut dem Fördermittelgeber KfW auch punktuell Gebäude außerhalb von Mittelheim in die Beratungsleistungen des Sanierungsmanagements einbezogen werden dürfen.

Eine Bestandsaufnahme der öffentlichen Gebäude im Quartier ist bereits erfolgt, hierzu wurden sämtliche Baupläne übermittelt. Eine Begehung des städtischen Bauhofes hat stattgefunden. Im Nachgang hierzu hat das Sanierungsmanagement zur Auslegung einer Wärmepumpe und einer Photovoltaik-Anlage beraten.

Die Beratung zu den kommunalen Gebäuden durch das Sanierungsmanagement soll auch energetische Aspekte bei der Errichtung der in den nächsten Jahren geplanten Kindertagesstätte einschließen. Darüber hinaus werden eine Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Rathauses/Bürgerzentrums sowie eine Warmwasseraufbereitung für die benachbarte Sporthalle in Erwägung gezogen.

Bewertung der städtebaulichen und strukturellen Optimierungspotenziale und Umsetzungsplanung zu ausgewählten Maßnahmen

Das Sanierungsmanagement hat in diesem Handlungsfeld in Absprache mit der Stadtverwaltung die Aufgabe übernommen, in den nächsten Monaten konkrete Planungen zu folgenden städtebaulichen und strukturellen Punkten aus dem Quartierskonzept zu entwerfen, abzustimmen und ggf. umzusetzen:

- Entwicklung- und Begrünnungskonzepte für die Straßen und den öffentlichen Raum
- Nutzungskonzept für den Platz am historischen Rathaus
- Mögliche Festlegung eines Sanierungsgebiets nach BauGB (ermöglicht zusätzliche steuerliche Vorteile für sanierende Gebäudeeigentümer*innen)

Darüber hinaus plant die Stadt einen „Nahmobilitätscheck“ (Teil des Programms Mobiles Hessen 2030 und des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025). In diesem Rahmen sollen insbesondere folgende Maßnahmen des Quartierskonzepts Mittelheim verstärkt bearbeitet werden:

- Stärkung der Fahrradinfrastruktur am und zum Bahnhof (diebstahlsichere Fahrradstellplätze, abschließbare Miet-Fahrradboxen, Bike&Ride-Anlage mit überdachten Abstellplätzen)
- Schutzstreifen für Fahrradfahrer (z.B. in der Rheingaustraße und im Unterführungsbereich zwischen Neustraße und Rheingaustraße)
- Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge (Standorte z.B. die großen Parkplätze an der Basilika/Rheinweg und am Braas Monierwerk/ Gänsbaumstraße sowie am Bahnhof und auf dem Parkplatz beim historischen Rathaus von Mittelheim), Anfrage bei potenziellem Betreiber Book-n-Drive

SPD-Anfrage zu Brücken im Stadtgebiet

1. Führt die Stadtverwaltung ein Verzeichnis aller Brücken im Stadtgebiet (nutzbar sowohl für PKW wie Fußgänger/innen und/oder Radfahrer/innen | innerhalb der Wohnbebauung, in den Weinbergen, im Waldgebiet, über die Bahngleise, etc.)?

2. Wie viele Brücken unterteilt nach diesen Unterscheidungsmerkmalen gibt es (bitte Auflistung)?
3. Ist der bauliche Zustand dieser Brücken erfasst (dann bitte im Rahmen der Auflistung ergänzen) und in welchen Abständen werden deren bauliche Zustände durch wen kontrolliert im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht?

siehe Tabelle

Bauwerks Nr.	Bauwerksname	Bauwerksart	Baujahr	Bauwerkshauptprüfung		Zustandsnote letzte BHP
				letzte	nächste	
OW 01	ÜF Kapperweg über Bahnstrecke Nr. 3507	Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte	1961 / 1913	2017	2023	3,2
OW 02	Gewölbebrücke Adalbert-Stifter-Straße	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2017	2023	2,1
OW 03	Plattenbrücke Gottestal 34	Plattenbrücke	nicht bekannt	2017	2023	2,5
OW 04	Holz Gehwegbrücke Verlängerung Schulstraße	Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte	nicht bekannt	2017	2023	2,1
OW 05	Gewölbebrücke Verlängerung Schuhstraße	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2017	2023	2,6
OW 06	Gewölbebrücke Dr.-Rody-Straße	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2017	2023	2,2
OW 07	Brücke über Ansbach Verlängerung Kirchstraße	Plattenbrücke	nicht bekannt	2020	2026	2,5
OW 08	Brücke über Schwemmbach	Trogbrücke	nicht bekannt	2020	2026	2,5
OW 09	Plattenbrücke Gottestal 111	Plattenbrücke	1950	2020	2026	2,2
OW 10	Gewölbebrücke "Kühns Mühle"	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2020	2026	2,9